

Manfred Tuppek

Heilpraktiker

Naturheilpraxis Tuppek **36 Jahre Erfahrung!**

Leiter der medizinisch wissenschaftlichen Abteilung BIO-LABOR

Propst-Wenker-Str. 5

45899 Gelsenkirchen

Tel. 0209 516077

info@heilpraktiker-tuppek.de

www.heilpraktiker-tuppek.de

Fachinformation

Lactisol Produktinformation

Zu den Anwendungsgebieten von Lactisol schreibt die Herstellerfirma **galactopharm**:

Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion.

Diese Angaben beruhen ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Lactisol ist ein reines Naturprodukt, das durch sein spezielles Herstellungsverfahren als Hochkonzentrat der Sauermolke bezeichnet wird.

Der zentrale Wirkort ist das Verdauungssystem von Mund, Magen und Darm.

Lactisol reguliert den pH-Wert der Schleimhäute, beugt Entzündungen und Infektionen vor.

Es erhöht die Sekretion der Verdauungsenzyme und verbessert die Beweglichkeit des Darms.

Es wirkt ausgleichend bei Übersäuerung, Reizmagen, Völlegefühl, Magenschmerzen, Sodbrennen und bei Entzündungen der Mund-, Magen- und Darmschleimhaut.

Es ist wirksam gegen Dyspepsien, Beschwerden durch Fäulnis und Gärung im Darm, so wie allen Arten von Durchfallerkrankungen.

Es erhöht den Infektionsschutz gegen Brechdurchfälle, wirkt abtötend und hemmend gegen säurelabile Bakterien und Pilze. Fördert die Darmflora und die Abwehrkräfte.

Bei Lactisol handelt es sich um ein Sauermilchmolkenkonzentrat mit rechtsdrehender Milchsäure.

Lactisol ist primär als Arzneimittel zur Anwendung bei Störungen des Magen- und Darmsystems einzusetzen. Darüber hinaus zeigt das Produkt bei verschiedenen Erkrankungen aufgrund seines Milchsäuregehaltes positive Wirkungen für den menschlichen Körper.

Z. B. ist Milchsäure ein Basisbaustein für die Entwicklung und Reifung von Erythrozyten, weshalb wir Lactisol auch zur Erhöhung der Erythrozytenzellzahl empfehlen.

Zusammenfassend kann man sagen:

- **Lactisol hat eine Wirkung auf den Laktathaushalt der Milz und ist somit direkt an der Erythrozytenbildung beteiligt.**
- **Lactisol wirkt als „Düngemittel“ für die Darmflora, also als Präbiotikum. Das führt zu einer Verbesserung der gastrointestinalen Resorptionslage auch in Bezug auf die Bausteine zur Erythrozytenbildung (z. B. B-Vitamine).**

Lactisol enthält etwa 10 % Milchzucker und enthält deshalb einen Warnhinweis für bestimmte Formen von Zuckerstoffwechselstörungen. Die Anwendung von Lactisol bei Lactoseintoleranz ist durch die Tropfenweise und verdünnte Anwendung dennoch möglich, sofern der Patient nicht unter einer sehr starken und ausgeprägten Intoleranz verfügt. Wir konnten feststellen, dass aufgrund der Stoffwechselanregung des Verdauungssystems eine Besserung im gesamten Verdauungssystem auch bei Lactoseintoleranz möglich ist. Dennoch sollte dies von Patient zu Patient entschieden werden. Magengrummeln, Windabgang und ähnliches sind in den ersten sieben Tagen normal, sollten aber spätestens ab dem achten Tag verschwunden sein.

Diese Begleiterscheinungen sind eher ein positives Zeichen, nämlich ein Hinweis auf die Milieuänderung bzw. Mikroflora-Umstellung.
Sollten die vorgenannten Erscheinungen länger als acht Tage auftreten, sollte die Therapie mit Lactisol abgebrochen werden.

Mikrobiologische Stuhluntersuchungen (Pilzdiagnostik und Dysbiose) sind grundsätzlich ein Problem

Das liegt nicht am Labor! Vielmehr können sie keine zuverlässigen und stabilen Ergebnisse liefern, weil **präanalytische Faktoren** das Wachstum der grampositiven anaeroben Laktobakterien-Arten im Dün- und Dickdarm bzw. der Bifidobakterien im Dickdarm und der gramnegativen Escherichia coli im Dickdarm erheblich beeinflussen. Zu diesen Faktoren gehören z. B. eine beschleunigte Darmassage bzw. Verdünnungseffekte des Stuhls bei Durchfall oder die Verweildauer im Enddarm. **Dadurch können die Messergebnisse von Tag zu Tag erheblichen Schwankungen unterworfen sein!** Die Zusammensetzung der Bakterienflora ist also einem stetigen Wandel im Sinne der Anpassung an die jeweilige Lebenssituation unterworfen. Der Einfluss von Ernährung, Krankheiten und Arzneimittelaufnahme (insbesondere Antibiotika) ist größer als der Einfluss durch die Substitution probiotischer Bakterien.

In den meisten Fällen reicht zur Milieuumstimmung zwecks Aufbau und Erhalt der natürlichen Darmflora die alleinige Verabreichung von Lactisol liquidum (Galactopharm) aus!

100 ml (PZN 0603075) bzw. 250 ml (PZN 0603081) - Dosierung: 3 x täglich 30 Tropfen pur oder in wenig Wasser, Apfel- oder Birnensaft einnehmen.

Lactisol liquidum wirkt antimykotisch und optimiert den Säuregrad der Schleimhäute. Dieser Säureschutz fördert die Funktionsweise des Verdauungssystems, stoppt krankmachende Erreger auf der Schleimhaut und fördert das Wachstum der physiologischen Bakterienflora, insbesondere der Milchsäurebakterien.

Produktinformation Lactisol:

<https://galactopharm.de/produkte/magen-und-darm/2/lactisol-liquidum>